



Prellbock Altona e.V.
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Im Zeichen des Klimawandels:

Nachtzugnetz ausbauen

<< Altona liebt Nachtzüge – Nachtzüge lieben Altona >>

**Presseerklärung von Prellbock zur geplanten gemeinsamen Kundgebung und Aktion
am 26.4.2019 ab 15.00 am Bahnhof Altona**

**Paul-Nevermann-Platz - Westseite zur Ottenser Hauptstraße
zusammen mit den Nachtzuginitiativen**

„Back on Track“

Nachtzüge mit Schlaf-, Liege und Sitzwagen waren früher ein fester Bestandteil des Angebots der europäischen Bahnen für Geschäftsreisende wie für Touristen. Noch vor 10, 12 Jahren fuhren solche Nachtzüge von Hamburg-Altona nicht nur nach Zürich, Innsbruck und Wien, sondern auch nach Brüssel, Paris, Venedig und Klagenfurt sowie Autoreisezüge mit Schlaf- und Liegewagen nach Südfrankreich, Norditalien, Kärnten und Kroatien. Außerdem gab es einst Nachtzüge nach Amsterdam, Kopenhagen, Stockholm und Oslo ab Hamburg Hbf. Viele Bahngesellschaften und insbesondere die DB AG haben sich aus diesem Geschäft zurückgezogen. Als Ursache nannte die DB AG mangelnde Wirtschaftlichkeit, was nicht stimmt, da die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) sowie andere private Betreiber offensichtlich in der Lage sind, das Geschäft profitabel zu betreiben. Ein fehlendes Nachtzugangebot begünstigt die Billigfluggesellschaften und damit das umweltschädliche Fliegen auf kurzen und mittleren Strecken.

Das europäische Netzwerk „Back on track“ (www.back-on-track.eu) tritt für einen systematischen Ausbau eines europäischen Nachtzugnetzes ein und fordert gemeinsam mit dem internationalen Netzwerk „Stay Grounded“ (Am Boden bleiben; www.stay-grounded.org/am-boden-bleiben) die Eindämmung des Flugverkehrs:

Züge statt Flüge! Eine Petition zur gerechteren Besteuerung von Zug- und Flugreisen hat auf www.change.org/19auf7 begonnen.

Die Bürgerinitiative Prellbock Altona macht zusammen mit „Back on Track“ am

Freitag, den 26.4.2019 ab 15.00 auf dem Paul-Nevermann-Platz eine Kundgebung für die Wiedereinrichtung weiterer Nachtzuglinien ab Hamburg-Altona

Dazu Michael Jung, Sprecher der Bürgerinitiative Prellbock Altona e.V.

„Gerade im Zeichen des Klimawandels und der Bewegung „Fridays for Future“ sollte die Wiedereinrichtung von Nachtzügen ab Hamburg-Altona vordringlich sein und ein Zeichen für klimafreundliches Reisen setzen. Denn die Bahn fährt auf Fernstrecken zu 100% elektrisch! Als ersten Schritt fordern wir die Wiedereinführung von Schlaf- und Liegewagenzügen nach Brüssel und Paris, sowie nach Venedig. Damit würde der Bahnhof Altona als Empfangstor für Touristen in Hamburg gestärkt“.

Am 26.04.2019 stehen ihnen Prellbock, die EU-weite Nachtzuginitiative „Back on Track“ und auch der VCD mit ihren Sprechern Michael Jung, Joachim Holstein und Rainer Schneider für Nachfragen und Interviews zur Verfügung.

Hamburg, den 23.4.2019
Presse-Prellbock Altona.de
info@prellbock-altona.de